

Bericht:

Die Ratsvertreter in der Campingplatz-GmbH werden aufgefordert, sich für die sofortige Zulassung von Jugendgruppen einzusetzen.

Die Wählergruppe Bürger für Bürger stellt mit Schreiben vom 28. 06. 2005 den o. a. Antrag und begründet diesen wie folgt:

„Unsere Wählergruppe ist der Ansicht, dass der Campingplatz insbesondere einheimischen Jugendgruppen offen stehen muss. Diese waren in der Vergangenheit Hauptnutzer des alten Zeltplatzes und dürfen nicht vertreiben werden. Unsere Bürger, die den Campingplatz finanzieren, haben Anspruch darauf, dass ihre Kinder ihn nutzen dürfen. Da über unseren Antrag bzw. unsere Anregung, Jugendgruppen auf dem Campingplatz ab sofort zuzulassen, nicht abgestimmt worden ist, erneuern und präzisieren wir diesen Antrag und bitten, diesen Antrag im Fachausschuss und im Rat behandeln zu lassen.“

Hinweis der Verwaltung:

Auf die Anfrage von RM Just im Rat am 30. Juni 2005 (TOP 13.2) und die Antwort von BM Böhling dazu wird hingewiesen.

Im übrigen ist für das Jahr 2006 eine Herrichtung einer entsprechenden Fläche auf dem Freibadgelände vorgesehen. Damit wurde dem Bedürfnis der Campinggäste nach Ruhe und Erholung entsprochen. Gleichzeitig könnten Jugendgruppen mit entsprechendem Aufsichtspersonal einen Zugang zum Freibad erhalten.